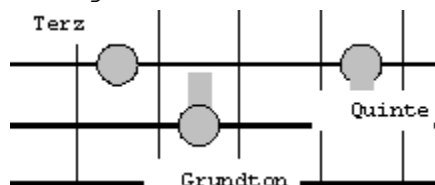


Lektion 4: Das Dur-Arpeggio

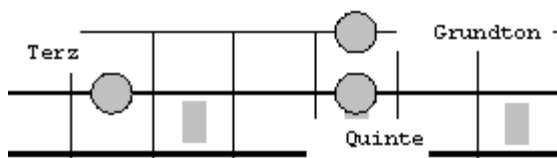
Wie in der Einleitung zur letzten Lektion schon ausgeführt, beruhen Stücke im Bereich Rock, Pop oder Jazz auf Akkorden. In dieser Lektion wollen wir einen bestimmten Akkord näher kennenlernen, nämlich den Dur-Akkord.

Der Dur-Akkord besteht aus 3 Tönen: dem Grundton (nach dem der Akkord benannt ist), der (großen) Terz und der Quinte. Die Quinte kennen wir schon aus der vergangenen Lektion. In dieser Lektion lernen wir 2 Weisen kennen, Fingersätze genannt, wie wir den Dur-Akkord spielen können. Wenn wir die Töne des Dur-Akkord hintereinander spielen, sprechen wir übrigens vom **Dur-Arpeggio**.

Mit dem **ersten Fingersatz** für den Dur-Akkord spielen wir Terz und Quinte **oberhalb vom Grundton**. Die Terz befindet sich auf der nächsthöheren Saite einen Bund weiter links, die Quinte auf derselben Saite 2 Bünde weiter rechts. Schematisch sieht das folgendermaßen aus:



Mit dem **zweiten Fingersatz** spielen wir Terz und Quinte **unterhalb vom Grundton**. Die Terz befindet sich drei Bünde weiter links auf der nächsttieferen Saite, die Quinte auf derselben Saite direkt unter dem Grundton.



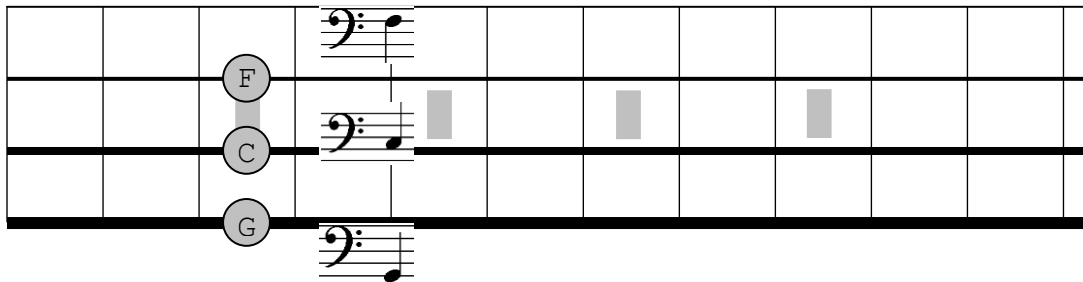
Für Bassisten ist es wichtig, diese beiden Fingersätze auswendig zu können, um zu einem gegebenen Grundton Terz und Quinte schnell finden zu können.

Die ersten Übungen waren als Einstieg in einer hohen Lage, weil das leichter zu greifen ist. Im folgenden werden wir uns jedoch verstärkt mit den tiefen Lagen (1., 2. und 3.) befassen. Die tiefen Lagen sind eigentlich wichtiger, denn als Bassist ist es logischerweise Deine Aufgabe in der Band für die tiefen Töne zu sorgen.

Übung 1

Bei der ersten Übung spielen wir Terz und Quinte oberhalb des Grundtons. Die Übung wird in der 2. Lage gespielt. Die verwendeten Grundtöne sind die folgenden:

Grundtöne:



Die restlichen Töne müsst ihr selber finden. Verwendet den Notenfinder und den oben gezeigten Fingersatz 1.

a)

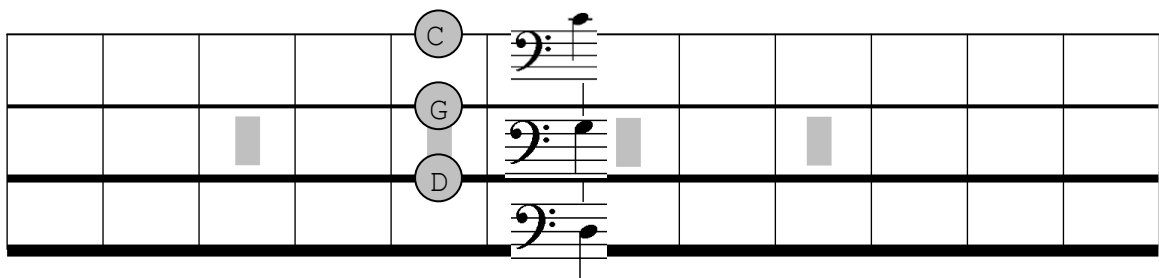
b)

c)

Übung 2

Bei dieser Übung spielen wir Terz und Quinte unterhalb des Grundtons.

Grundtöne:



Sucht die restlichen Töne mit dem Notenfinder und verwendet den oben gezeigten Fingersatz 2. Achtung: Es gibt ein Fis als Vorzeichen, d.h. statt F wird Fis gespielt!

a)

b)

c)